



Wolfgang Gerhardt
im Gespräch

Worauf es 2017 ankommt

Dienstag, 14. März 2017
18:00 Uhr
Applaus im K
Kornwestheim

Programm

- 18:00 **Begrüßung**
Stefanie Knecht
Stv. Vorsitzende der Freien Demokraten
Ludwigsburg
- 18:10 **Vortrag**
Dr. Wolfgang Gerhardt
Vorsitzender des Vorstandes der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- anschl. **Diskussion**

Moderation: **Jochen Merkle**
Leiter Regionalbüro Stuttgart,
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- anschl. **Empfang**

Vorgestellt

Dr. Wolfgang Gerhardt

geboren am 31. Dezember 1943 in Ulrichstein-Helpershain, ist seit Mai 2006 Vorsitzender des Vorstandes der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Nach Abitur und Promotion zum Dr. phil. leitete er das Regionalbüro der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Hannover und das Ministerbüro des Hessischen Innenministers. Von 1987 bis 1991 war Gerhardt Hessischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst und stellvertretender Ministerpräsident, im gleichen Zeitraum auch Mitglied des Bundesrates. Von Februar 1985 bis Juni 1995 war er stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP. Im Juni 1995 wurde er zum Vorsitzenden gewählt, ein Amt, das er bis Mai 2001 innehatte. Von 1994 bis 2013 gehörte Gerhardt dem Deutschen Bundestag an. Von Oktober 1998 bis April 2006 war er Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion.

Wolfgang Gerhardt im Gespräch: Worauf es 2017 ankommt

2017 gilt es, einen motivierenden Blick nach vorne zu richten. Wir müssen uns nicht ausschließlich mit Bedrohungsszenarien und deren gemeinhin unterstellter Unvermeidbarkeit abfinden. Neben pessimistisch verzagten Rezepturen in apokalyptischen Dosen im wöchentlichen Montageband der Talkshows muss es auch Angebote geben, die Menschen veranlassen, nach optimistisch gestaltenden Politikentwürfen zu suchen und mitzumachen.

Die Chance zur Freiheit ist das, was Menschen im Kern brauchen und nach dem sich noch so viele auf der Welt sehnen. Freiheit ist der Wert, der uns in einer globalisierten Welt und trotz vieler Widrigkeiten und Probleme immer noch wie in einer Komfortzone leben lässt. Deshalb gilt es, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, ihnen zuzuhören, aber ihnen auch zu sagen, was sie wissen müssen.

Lassen Sie uns über die Freiheit sprechen und darüber, was wir 2017 für die Freiheit tun können!

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf www.freiheit.org.



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Applaus im K
Stuttgarter Straße 65
70806 Kornwestheim

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Stuttgart
Rotebühlstraße 64
70178 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Knud Oldörp
Telefon 07 11.22 07 07-31
stuttgart@freiheit.org

Pressekontakt

Melanie Kögler
Telefon 07 11.22 07 07-32
melanie.koegler@freiheit.org

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter:
<https://shop.freiheit.org>

oder über unseren zentralen Service:

E-Mail service@freiheit.org
Telefon 0 30.22 01 26 34 (Mo – Fr von 8 – 18 Uhr)
Telefax 0 30.69 08 81 02

✉ Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen !

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Fax oder E-Mail senden: **Telefax: 0 30.69 08 81 02, E-Mail: service@freiheit.org**

Wolfgang Gerhardt im Gespräch

14.03.2017, 18:00 Uhr, Applaus im K, Kornwestheim

Begleitung

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Institution

.....
Straße/Nr.

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
PLZ/Ort

.....
E-Mail

.....
E-Mail

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Sie haben von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkennen sie hiermit an. Sie sind damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.